



An der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden ist gemeinsam mit dem Dresdner Standort des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE) eine

W2-Professur Stammzellmodelle für Neurodegeneration und Plastizität

zu besetzen.

Das „Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE)“ bündelt bundesweit die wissenschaftliche Kompetenz auf dem Forschungsgebiet der Neurodegeneration. Es ist ein Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft und vereint als Zentrum neun leistungsstarke Partnerstandorte in Bonn, dem Kernstandort mit Verwaltungssitz, Berlin, Dresden, Göttingen, Magdeburg, München, Rostock/Greifswald, Tübingen und Witten in einer Institution.

Die Professur soll sich mit der Grundlagenforschung im Bereich der zerebralen Plastizitätsforschung v.a. im Hinblick auf die Generierung innovativer in-vitro- und in-vivo-Modelle durch Differenzierung von embryonalen und neuronalen Stammzellen befassen. Eine Expertise in der Anwendung von iP- und ES-Zelltechnologien zu Generierung von neuronalen Subtypen setzen wir voraus. Für uns von besonderem Interesse ist die Etablierung funktionaler dopaminerger, glutaminerger und GABAerger Neurone für die Modellierung neurodegenerativer Erkrankungen, vor allem des M. Parkinson, sowie für die Entwicklung neuer Therapiestrategien. Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen als zukünftiger Stelleninhaberin bzw. zukünftigem Stelleninhaber eine gute Passfähigkeit zu den am Standort stattfindenden Forschungsarbeiten zum Thema der Adulten Neurogenese durch eigene Vorarbeiten in diesem Bereich. Sie besitzen fundierte Kenntnisse und Vorarbeiten v.a. im Bereich der zerebralen zellulären Plastizitätsforschung im Hinblick auf neurodegenerative Erkrankungen sowie hinsichtlich molekularer und genetischer Mechanismen der Gehirnentwicklung und der neuronalen Differenzierung.

Wir erwarten von Ihnen als zukünftiger Stelleninhaberin / zukünftigem Stelleninhaber eine hohe Bereitschaft zur aktiven Kooperation mit Gruppen innerhalb des DZNE, des Centrums für Regenerative Therapien (CRTD), der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden (http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/medizinische_fakultaet), des Sonderforschungsbereiches SFB 655 "Cells into Tissues" (www.sfb655.de), des Max-Planck-Instituts für Molekulare Zellbiologie und Genetik (www.mpi-cbg.de) und der "Dresden International Graduate School of Biomedicine and Bioengineering" (www.digs-bb.de).

Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 58 SächsHSFG sind ein abgeschlossenes medizinisches Hochschulstudium, Promotion und Habilitation bzw. habilitationsäquivalente Leistungen sowie Lehrerfahrung. Da das DZNE translational forscht und eng mit den kooperierenden klinischen Arbeitsgruppen zusammenarbeitet, richtet sich diese Ausschreibung insbesondere an Bewerber/-innen, welche idealerweise die Facharztanerkennung in Neurologie erworben haben. Das Forschungsgebiet soll in seiner ganzen Breite auch in der akademischen Lehre in deutscher und englischer Sprache vertreten werden. Idealerweise sind Sie als zukünftige Stelleninhaberin oder zukünftiger Stelleninhaber bereits international als Forschungspersonlichkeit bekannt und haben Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln.

Die Medizinische Fakultät und das DZNE streben einen deutlich höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Wir freuen uns daher insbesondere über Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen. Auch Bewerbungen von behinderten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern werden ausdrücklich begrüßt.

Weitere Einzelheiten zu den einzureichenden Unterlagen erhalten Sie auf der Homepage der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden im Bereich Stellenanzeigen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das dortige Dekanat.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **11. September 2015** inklusive Lebenslauf, Publikationsliste, einer Auflistung der 5 wichtigsten Publikationen, Beschreibung der bisherigen Forschungsaktivitäten und des zukünftigen Forschungskonzepts, einer Auflistung eingeworbener Drittmittel, einer Beschreibung der Lehrerfahrung und des zukünftigen Lehrkonzepts (max. 5 Seiten) sowie Kontaktdaten für drei Referenzen in elektronischer (als ein PDF File) und schriftlicher Form an:

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE)
Abteilung Personal und Organisation
Holbeinstraße 13-15
53175 Bonn

E-Mail Kontakt: application@dzne.de

Das DZNE und die Technische Universität Dresden bekennen sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule. Die Technische Universität Dresden verfügt über ein Dual Career Programm. Auch das DZNE und die Medizinische Fakultät leisten aktive Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Lebenspartner bzw. Lebenspartnerinnen. Die Lebensqualität in der Region Dresden ist europaweit einzigartig.